



## Betnoptik

	<u>VERBRAUCH</u>	<u>REICHWEITE</u>	<u>MENGE</u>
glaMUR „BS“ Beton Style	1,5 - 2 kg/m <sup>2</sup>	ca. 0,5 - 0,8 m <sup>2</sup>	1 kg
		ca. 2 - 3 m <sup>2</sup>	5 kg
		ca. 8 - 10 m <sup>2</sup>	15 kg

### EIGENSCHAFTEN UND EINSATZZWECK:

in 5 Farbtöne lieferbar. Sonderfarben ab 30 kg auf Anfrage

Damit Beton auch wie Beton aussieht, gibt es **glaMUR „BS“ Beton Style** in 5 natürlichen Farbvarianten.

Für eine täuschend echte Oberfläche, robust und für ein anspruchsvolles Design. glaMUR Betonstyle in 2 Varianten erhältlich: *Rein mineralisch*, Oberfläche wirkt dadurch lebendiger. „BS“ 901, 903, 905, 907, 909

*Mineralisch mit Kunststoff* angereichert ist die Oberfläche gleichmäßig, elastischer, widerstandsfähiger und härter. „BS“ 902, 904, 906, 908, 910

Er ist ein leicht zu verarbeitender Trockenmörtel für den Innenbereich. Er besteht aus Kalk - und Marmormehlen, ist feuchtigkeitsregulierend, diffusionsoffen und nicht brennbar.

### Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Je nach Objektbeschaffenheit sollte die dafür vorhergesehene Grundierung von glaMUR verwendet werden. Um Risse im Putz weitestgehend zu vermeiden sollten die Stoßfugen generell mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Um ein gleichmäßiges aushärten von glaMUR zu gewährleisten sollten Sie Unebenheiten zuvor mit Füllstoffen ausgleichen.

### Verarbeitung

Bitte vergleichen sie vor dem anmischen, ob die Chargen NR. übereinstimmen. Sollte dies nicht der Fall sein empfehlen wir diese untereinander zu mischen, um somit Farbunterschiede zu vermeiden.

Nicht mehr Material anrühren wie sie in 20 Min. verarbeiten können. Ein Eimer von 5 kg mit ca. 2200 ml sauberen kaltem Wasser zu einem einheitlichen und geschmeidigem Mörtelbrei mischen. Um den Sauerstoffeintrag so gering wie möglich zu halten, ist bei Maschinenführung die kleinste bis mittlere Stufe zu verwenden. Das glaMUR „BS“ Produkt wird immer Nass in Nass und über ganze Flächen verarbeitet, somit können Ansätze vermieden werden. Wir empfehlen ihnen zum auftragen einen Flächenspachtel und eine Venezianerkelle für ein blasenfreies verpressen und andrücken der Schalungsfolie, die in die nasse

### Anmerkung

Die glaMUR GmbH übernimmt die Verantwortung für die Qualität der glaMUR Produkte, jedoch keinerlei Verantwortung für die fachgerechte Verarbeitung. Sämtliche glaMUR Produkte werden ausschließlich an geschulte und zertifizierte Verarbeiter weitergegeben.

Spachtelmasse eingelegt wird. Für Schalbeton immer einzelne Felder fertig bearbeiten, bevor mit einem neuen Schalungsfeld begonnen wird. Die Schalungsfolie wird frühestens nach ca. 3 Std. und für mehr Glanz erst nach 12 Std. entfernt.

### Verbrauch

Abhängig von der Auftragsstärke ist eine Verpackungseinheit von 15 kg im Durchschnitt für 8 - 9 qm ausreichend.

### Aushärtung

Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit sind mitbestimmend für die Aushärtung.

Bei +20°C und einer Luftfeuchte von ca. 50% beträgt die Aushärtungszeit ca. 28 Tage.

### Trocknungszeit

Raumtemperatur und die Luftfeuchtigkeit sind mitbestimmend für die Trocknungszeit.

Bei +20°C und einer Luftfeuchte von ca. 50% beträgt die Trocknungszeit ca. 4 - 8 Tage.

Erst nach der Trocknung sind die endgültigen Farb- und Struktureffekte zu sehen.

### Werkzeuge

Rührwerk, Venezianische Glättekelle, Flächenspachtel, PVC Folie

### Lagerung

Geöffnete Gebinde zügig verbrauchen. Bei ungeöffneten Gebinden beträgt die Lagerzeit ca. 6 Monate. Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern.

### Sicherheitshinweise

glaMUR Wandbeschichtungen können auf Grund ihrer Alkalität, bei der Verarbeitung und Kontakt, zu Reizung der Augen und Haut führen. Betroffene Stellen sofort mit sauberem und klarem Wasser spülen (ggf. einen Arzt aufsuchen). Wir empfehlen Schutzbekleidung (Schutzhandschuhe, Brille)

Verarbeitung nur durch geschultes Personal!